

Bad Säckingen

Jugendliche packen an



Bild: Brandl

Fleißig sind die Teilnehmer des internationalen Jugendcamps. Im Rahmen des Projekttages Waldklassenzimmer legten einige der Jugendcamper den alten Fußweg zur Fischerhütte beim Bergsee wieder frei.

Bad Säckingen (sib) Jugendliche aus den Bad Säckinger Partnerstädten Purkersdorf, Näfels, Sanary sur Mer und Santeramo sowie Einheimische sind derzeit im internationalen Jugendcamp aktiv. Jedoch nicht nur Freizeitaktivitäten stehen bei den Jugendlichen hoch im Kurs, auch anstrengende Arbeit macht ihnen offensichtlich Spaß. Bei dem arbeitsintensiven Projekttag "Waldklassenzimmer" unterstützen die bunt gemischten Camper Stadtförster Gabriel Hieke und

Forstwirtschaftsmeister Konrad Waßmer tatkräftig in ihrem Vorhaben, die alte Fischerhütte beim Bergsee in ein schmuckes Waldklassenzimmer zu verwandeln.

Die Anfrage von Schulen und Kindergärten, den Lebensraum Wald hautnah zu erfahren, sei sehr groß, so die Erklärung des Stadtförsters. Die idyllisch gelegene Fischerhütte soll bei Exkursionen im Forst Kindern und Schülern künftig als zentraler Lagerplatz dienen und insbesondere bei schlechtem Wetter schützenden Unterschlupf bieten. Auch für Touristen sei das in Vergessenheit geratene Holzhaus ein aussichtsreiches und lohnendes Wanderziel, ist Hieke überzeugt.

Bislang befindet sich der mit Grün überwucherte Hort allerdings noch in desolatem Zustand und ist ziemlich renovierungsbedürftig. In einem langfristigen Projekt soll nun unter Beteiligung von Schulklassen und Kindergärten der verwunschene Ort wieder hergerichtet werden, sodass die Fischerhütte bis zum nächsten Frühjahr wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Eigentlich wird nur der Innenraum bleiben, berichtet Hieke von den Bauplänen des Waldklassenzimmers. Das Dach soll komplett erneuert werden. Und genau hier begann auch die Aufgabe der Arbeitstruppe aus dem Jugendcamp, die sich freiwillig für den Projektauftakt gemeldet hatte. "Die total vermoosten Dachziegel mussten abgedeckt und entsorgt werden", berichtet Jugendcamper Conrad Bielitz über die Tagesaufgabe.

Damit das künftige Klassenzimmer vom Bergsee aus gut erreichbar ist, legte eine weitere Jugendcampergruppe den stark überwucherten alten Fußweg wieder frei. "Sie haben sich für den guten Zweck motiviert ins Zeug gelegt", lobt der Revierförster. "Es war ein cooler Tag und die Arbeit hat Spaß gemacht", versichert Bielitz gutgelaunt. Noch vor dem Winter soll die Hütte wieder eingedeckt werden und der Innenausbau dann in den kalten Monaten voranschreiten. Die einfacheren Renovierungsarbeiten sollen bei weiteren Arbeitseinsätzen von Kinder- und Jugendgruppen ausgeführt werden, lautet der Projektplan.

